

Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Henfenfeld IV : Neunkirchen-Speikern-Rollhofen VI
Montag, 23.10.2023, 20:00 Uhr

8:5 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) für den SV Henfenfeld IV

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Reinhard Sperber nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SV Henfenfeld IV im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 11 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam Neunkirchen-Speikern-Rollhofen VI, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:28) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Reinhold Oppel, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:6.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Oppel / Sperber bezwangen Kuich / Stammler in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Keine Chancen hatten Deinzer / Gniza beim 1:11, 5:11, 9:11 gegen ihre Kontrahenten Wurm / Schwandner. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Reinhold Oppel besiegelte wenig später mit einem 11:9, 11:6, 6:11, 11:3 gegen Raimund Kuich einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Reinhard Sperber das Spiel gegen Ferdinand Wurm noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 5:11, 8:11, 10:12. Zwar brachte Leon Stammler Gerhard Deinzer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gerhard Deinzer mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes dann Evelyn Gniza bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Carola Schwandner ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Reinhold Oppel gewann indes sein Spiel gegen Ferdinand Wurm sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:8, 11:7, 11:9. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Reinhard Sperber das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Raimund Kuich noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Gerhard Deinzer beim 2:3 gegen Carola Schwandner leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Die richtige Herangehensweise hatte Evelyn Gniza indes beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Leon Stammler ab dem ersten Ballwechsel. Gerhard Deinzer bekam es nun mit Ferdinand Wurm zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gerhard Deinzer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwischenzeitlich musste Reinhold Oppel zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Carola Schwandner aber dennoch sicher mit 11:1, 11:5, 8:11, 11:5 ein. Reinhard Sperber überzeugte im Match gegen Leon Stammler, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Henfenfeld IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SK Heuchling II am 15.11.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team Neunkirchen-Speikern-Rollhofen VI wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 07.11.2023 gegen den TV Leinburg II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

SV Henfenfeld IV

Doppel: Oppel / Sperber 1:0, Deinzer / Gniza 0:1

Einzel: R. Oppel 3:0, R. Sperber 1:2, G. Deinzer 2:1, E. Gniza 1:1

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen VI

Doppel: Kuich / Stammmler 0:1, Wurm / Schwandner 1:0

Einzel: F. Wurm 1:2, R. Kuich 1:1, C. Schwandner 2:1, L. Stammmler 0:3